

Städtische Theater in Leipzig

Der Operndirektor

Sernruf 72041

Leipzig, am 2. Nov. 19 29.

Herrn

Ernst K r e n e k ,

W i e n XIII.

Eitelbergergasse 13.

Sehr verehrter, lieber Herr Krenek,

es ist zu schade, daß unser Zusammenkommen, welches schon so nahegerückt schien, sich nunmehr doch wieder auf fast 4 Wochen hinausschiebt. Falls es für Sie von Wert sein sollte, so könnte aber Brüggmann in der Zwischenzeit zu einer Besprechung mit Ihnen und Herrn Professor Strnad auf ein, zwei Tage nach Wien kommen. Die Orchesterproben, die ich bisher abgehalten habe, waren lediglich Separatproben von je Streichern und Bläsern zum Zweck der Notenkorrektur, sodaß ich einen zusammenhängenden und fortlaufenden klanglichen Eindruck noch nicht gewinnen konnte, umsoweniger, als das Gewandhauspodium, wo ich wegen unseren Ihnen bekannten Raummangels die Korrekturproben abhalten mußte, in solchen Fällen akustisch noch ganz besonders stumpf ist. Ich bin mit den Korrekturproben beinahe ganz durch und brauche das Orchester erst wieder für die Sitzproben zusammenzurufen, da der Instrumentalpart technisch ja

Städtischer Theater in Leipzig

Der Operndirektor

Leipzig, den 1. April 1911

Herrn



Städtische Theater in Leipzig

Der Operndirektor

Fernruf 72041

Leipzig, am

19

- 2 -

so einfach ist. Ich finde auch, daß das koloristische Element gerade bei einem solchen Werk sehr Nebensache ist, jedenfalls seine Bedeutung völlig zurücktritt hinter der großen Gesamtkonzeption, die sich mir immer imponierender auftut. Ich bin ja in allen Dingen, so auch in der Einverleibung mir neuer Werke eine äußerst schwerfällige Persönlichkeit und muß erst eine jede neue Musik sozusagen durch meine sämtlichen Adern hindurchpassieren lassen, bis es mir zu eigen geworden ist und ich es recht „verstehe“. Dieser mein schlangenhaft schwerfälliger Verdauungsprozeß wird aber bis zum Monatsende schon wieder sehr viel weiter vorgeschritten sein, und ich hoffe bis dahin Ihnen auch schon größere Zusammenhänge in geziemender Gestaltung vorführen zu können. Die praktische theatralische Wirkung des Ganzen scheint mir allein schon durch die kolossalen Steigerungen und die blendende Szenenführung gesichert.

Bitte schreiben Sie mir also zunächst, ob und wann Sie Brüggmann in diesem Monat würden sprechen wollen und sehr freundlich wäre es von Ihnen, wenn Sie die Universal-Edition veranlassen wollten, mir ein Exemplar Ihres neuen Liederzyklus zur Ansicht zu schicken, wengleich diese Ansichtssendung ohne

Die öffentliche Meinung
Der Öffentlichkeit
...

... die öffentliche Meinung ...
... die Öffentlichkeit ...
... die öffentliche Meinung ...
... die Öffentlichkeit ...



... die öffentliche Meinung ...
... die Öffentlichkeit ...
... die öffentliche Meinung ...
... die Öffentlichkeit ...
... die öffentliche Meinung ...
... die Öffentlichkeit ...
... die öffentliche Meinung ...
... die Öffentlichkeit ...

Städtische Theater in Leipzig

Der Operndirektor

Sernruf 72041

Leipzig, am

19

- 3 -

geschäftliche Hintergründe erfolgen müßte, (- es handelt sich ja wohl um Lieder mit Klavier ? -), also nur meinem rein platonischen Interesse dienen könnte.

Mit den herzlichsten Grüßen

stets Ihr ganz ergebener

Brecher

Städtische Bibliothek in Leipzig

Der Oberbibliothekar

Leipzig, den 11. 11. 1911

Erzuchtliche Hintergründe, die sich nicht als
in wohl im Lichte der Literatur & -), also nur
konkrete Fälle dieser Art.

Mit besten Wünschen
7

Stabs für ganz ergebener

